

Tanzende Kobolde und eine Boxarena als Phantasiereich

Tanz, Musik und Pole-Stange: „Mach ma . . . Sommer“ zeigt viel Programm für Kinder. Essener können Freikarten spenden

Von Martina Schürmann

Der Startschuss für einen Sommer voller Musik, Tanz und Theater fällt am 1. Juli in der Borbecker Dubois-Arena. „Mach ma . . . Sommer“ heißt das von Jelena Ivanovic konzipierte Programm. Unter anderem werden im Juli Künstler wie Flamenco-Großmeister Rafael Cortes (17. Juli), die Crossover-Könner von „Uwaga!“ (10. Juli) und „Tatort“-Schauspieler Roland Riebeling (4. Juli) erwartet.

Die Pole-Stange wird zum Lampenschirm für einen Kobold

Mittlerweile präsentiert sich der etwas verwunschene Spielort vis-à-vis des Borbecker Schlosses auch wieder in neuem Glanz und die Proben für die selbstproduzierte, große Kinderproduktion „PhantaNase“ sind in vollem Gange.

„PhantaNase“, das ist eine „tanzende Comédie Musicale für die

ganze Familie“, erklärt Ivanovic. Das Genre ist eine Eigenerfindung wie die ganze Geschichte, die sich Ivanovic mit ihren Akteuren ausgedacht hat. Ohne viele Worte, dafür aber mit Musik, Magie, Humor und Akrobatik. Die liefert Tänzerin Anna Wehsarg, die für die Produktion sogar noch kraftraubende Unterrichtsstunden an der Pole-Stange genommen hat. Das sonst eher dem Rotlicht-Milieu zugeordnete Tanzgerät ist in diesem Fall eher ein fliegender-Teppich-Ersatz, denn so ein Lampen-Kobold muss natürlich über eine gewisse Schwerelosigkeit verfügen.

Was so ein fliegendes Fantasiewesen in der guten Stube von Familie Schröder-Eberlein zu suchen hat, warum Mama so viel zu tun hat, Papa ein prima Kerl ist und sich die kleine Rubi irgendwann weg träumt in die Welt der Phantasie, das kann das Publikum zwischen sechs und 99 Jahren ab dem 1. Juli in der Bor-



Die „PhantaNase“-Akteure: Franziska Dannheim, Jelena Ivanovic (unten), Anna Wehsarg, Rainer Besel, Markus Stollenwerk (v.l.). FOTO: V. WEGENER / FFS

becker Dubois-Arena erfahren.

Für ihre Inszenierung hat Jelena Ivanovic dabei hochkarätige Unterstützung aus der Essener Kulturszene bekommen. Franziska Dann-

heim, sonst gefeierte Frontfrau der „Oper légère“, steht mit auf der Bühne, ebenso wie Rainer Besel, Schauspieler beim Theater „Freudenhaus“, Musiker Markus Stollen-

werk und eben die langjährige Pina-Bausch-Tänzerin Anna Wehsarg.

Gleich 20 „PhantaNase“-Veranstaltungen sind geplant. Denn nicht nur die Kulturszene, vor allem auch die Kinder und Jugendlichen hätten unter der Corona-Pandemie gelitten, betont das Künstlerkollektiv. Um möglichst vielen von ihnen endlich wieder ein Stück Normalität und gemeinsame Erlebnisse zu schenken, unterstützen die Jugendhilfe Essen (JHE) und „Essener Chancen“ das Projekt mit einer Freikarten-Aktion, an der sich auch Essener Bürger über die Spenden-App „I Do“ beteiligen können. Wenn genügend Spendengelder zusammenkommen, könnten 600 Kids das Theaterstück „PhantaNase“ im Juli kostenlos erleben. Infos unter <https://essen.i-do.app/>

 Alle weiteren Hinweise zum Programm und Ticketverkauf auf www.machma-sommer.de